

PRESSEMITTEILUNG

13.06.2022

FESTIVAL ›CLAIMING COMMON SPACES IV: COOL DOWN‹ VOM 20.–26.06. BEI PACT

Unter dem Titel ›Claiming Common Spaces IV: Cool Down‹ rückt in einem mehrtägigen Festival unser Umgang mit dem Planeten Erde ins Zentrum. Die Klimakrise erfordert ein radikales Umdenken und Agieren, das alle gesellschaftlichen und politischen Bereiche umfasst. Im Rahmen des Festivals setzen vielfältige künstlerische Arbeiten, Vorträge, Workshops und Diskursformate Impulse für notwendige Handlungsfelder und Zukunftsentwürfe.

Wie die vorhergehenden Editionen wird auch die vierte Ausgabe des Festivals ›Claiming Common Spaces‹ als häuserübergreifendes Gemeinschaftsprojekt des Bündnisses internationaler Produktionshäuser realisiert. Mit PACT Zollverein in Essen und HELLERAU in Dresden verbinden sich für die diesjährige Ausgabe zwei ehemalige große Industrieregionen, in denen der schonungslose Raubbau an natürlichen Ressourcen die Gesellschaft, die Infrastruktur und die Umwelt entscheidend veränderte. Mit einem vielfältigen, künstlerischen Programm in Essen (20. – 26.06.) und Dresden (01. – 09.07.) wird ›Claiming Common Spaces IV: Cool Down‹ zu einem Ort der Reflexion, Beteiligung, Aktion und ästhetischer Auseinandersetzung mit den Herausforderungen, vor die uns die gegenwärtige Situation stellt.

Den programmatischen Auftakt bildet die Doku-Performance ›Zvizdal [Chernobyl – So far so close]‹ (**22.06. 20 Uhr**) des Künstlerduos **BERLIN**. In der Ukraine entstand zwischen 2011–16 ein sensibles, filmisch-performatives Portrait zweier Menschen, die sich nach der Nuklearkatastrophe in Tschernobyl weigerten, ihr Heimatdorf zu verlassen und alleine zurückblieben. Die aktuelle Lage vor Ort kontextualisiert im Vorfeld der Aufführung ein einführender **Impulsvortrag (22.06. 19:30 Uhr)** der Politikwissenschaftlerin **Dr. Oksana Huss**. Ebenfalls ab dem 22.06. lädt das von **Vlatka Horvat und Tim Etechells** entwickelte Performance-Tischspiel ›Table Animals‹, das im Foyer frei zugänglich ist, zum Nachdenken über die Domestizierung und Objektwerdung von Natur ein.

Die festliche **Eröffnung des Gesamtprogramms** mit einer Videoansprache von **Staatsministerin Claudia Roth**, sowie weiteren Grußworten findet am **23.06. um 19:30 Uhr** statt. Anschließend zeigt die renommierte Transformationsforscherin **Maja Göpel** gemeinsam mit der Musikerin **Dota Kehr** mit ›Wir

können auch anders (23.06. 20:30 Uhr) eine musikalische Lesung auf der großen Bühne.

Die wachsende Industrie des Tiefseebergbaus steht in der Dokumentarperformance ›**Out of the Blue**‹ (24.06. 20 Uhr) von **Silke Huysmans** und **Hannes Dereere** im Fokus, die als **Deutschlandpremiere** zu sehen ist. Auch **Daniel Kötter** beschäftigt sich in seinen 360°-Filmarbeiten ›**WATER & COLTAN**‹ (23.06. & 24.06. ab 12 Uhr) und ›**GOLD & COAL**‹ (25.06. & 26.06. ab 12 Uhr) mit den politischen, ökologischen und sozialen Folgen der Ressourcengewinnung und zeichnet überraschende Parallelen – etwa zwischen dem ausbeuterischen Coltan-Abbau im Kongo und den Ewigkeitsaufgaben des Kohleabbaus im Ruhrgebiet.

›**Extinction Room (Hopeless.)**‹ (25.06. 19 Uhr) von **Sergiu Matis** lädt ein, in eine performative Mehrkanal-Klanginstallation einzutauchen: zu hören sind die Gesänge ausgestorbener Vogelarten, deren Geschichten von drei Performer:innen interpretiert werden. Am Abend zelebriert **Sarah Farina**, internationale DJ, Musikproduzentin, Kuratorin und Aktivistin, im **DJ Set (25.06. 23 Uhr)** basslastige und futuristische Beats in unzähligen Klangfarben – über das hardcore continuum und darüber hinaus.

Das Bühnenprogramm wird von **Talks, Panels und Workshops** und einem **Open-Air-Kinoprogramm** begleitet. Die Künstler:innen **Franziska Pierwoss & Sandra Teitge** beschäftigen sich im zweitägigen Workshop ›**Im Trüben fischen**‹ (24. & 25.06. 13.30 Uhr) mit der Situation des Grundwassers im Ruhrgebiet, während der Künstler und Aktivist **Michael Turinsky** mit dem Workshop ›**Crip time, soil times and the urgency of regenerative pacing**‹ (26.06. 13 Uhr) einlädt, über Praktiken der Fürsorge als Formen des Widerstands nachzudenken. In einem dreitägigen **Diskursprogramm (23. - 26.06.)**, kuratiert von Maximilian Haas, wird die ökologische Katastrophe vor dem Hintergrund der Produktion und Reproduktion von irdischen Werten und Beziehungen, ästhetischem Wissen und künstlerischem Handeln diskutiert und analysiert. Zu den Sprecher:innen und Diskutierenden zählen **Nabil Ahmed, Denise Ferreira da Silva, Catalina Insignares, Bojana Kunst, Sonia Levy, Carolina Mendonça, Alex Martinis Roe, Melanie Sehgal und Louise Wagner**. Einen offenen Raum, gemeinsam über Fragen der Ökologie im Kulturbetrieb, alternative Wirtschaftsmodelle sowie Engagement innerhalb der Stadtgesellschaft nachzudenken, bieten **drei öffentliche Foren (23. - 26.06.)**.

Das Programm beschließt der gefeierte Komponist, **Elektro- und Techno-Produzent und Konzeptkünstler Pantha du Prince** mit ›**420Hz Formen von Stille**‹ (26.06. 17 Uhr) – einem Konzert, das durch eine ruhige und kontemplative musikalische Ästhetik die tiefe Verbindung des Menschen zur Natur untersucht.

Über den gesamten Festivalzeitraum ist die Küche von Wims Kochwerk geöffnet und sorgt für das leibliche Wohl.

TERMINE

Mittwoch, 22.06.

Mi 22.06. | 19 Uhr

Vlatka Horvat & Tim Etchells

›Table Animals‹

Film/ Screening/ Offenes Spiel

Mi 22.06. | 19.30 Uhr

Dr. Oksana Huss

Vortrag

Mi 22.06. | 20.30 Uhr

BERLIN

›Zvizdal [Chernobyl - So far so close]‹

Performance/ Film/ Installation

Donnerstag, 23.06.

Do 23.06. | 11 Uhr

Forum I - Kunst produzieren und Ressourcen teilen

Öffentliches Forum

Do 23.06. | 12 - 19 Uhr (Beginn zu jeder vollen Stunde)

Daniel Kötter

›GOLD & COAL‹

360° Filmvorführung

Do 23.06. | ab 12 Uhr

Vlatka Horvat & Tim Etchells

›Table Animals‹

Film / Screening / Offenes Spiel

Do 23.06. | 17 Uhr

›Burning Futures: On Ecologies of Existence #14‹

mit Denise Ferreira da Silva

Vortrag/ Diskurs/ Talk

Der Vortrag ist die 14. Ausgabe der Reihe ›Burning Futures: On Ecologies of Existence‹, organisiert und moderiert von Margarita Tsomou und Maximilian Haas, veranstaltet in Kooperation mit HAU Hebbel am Ufer.

Do 23.06. | 19.30 Uhr

Eröffnung mit Grußworten von

Staatsministerin Claudia Roth (Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien) per Videobotschaft
und Stefan Hilterhaus (Künstlerische Leitung und Geschäftsführung, PACT Zollverein)

Do 23.06. | 20.30 Uhr

Maja Göpel & Dota Kehr mit Band

›Wir können auch anders‹

Musikalische Lesung

Do 23.06. | 22 Uhr

Open Air Kino

Felipe Castelblanco

›Rio Arriba (Upriver)‹

Filmvorführung

Freitag 24.06.

Fr 24.06. | 11 Uhr

Forum II – Zwischen planetaren und sozialen Grenzen: das Modell der Donut-Ökonomie

Öffentliches Forum

Fr 24.06. | 12–19 Uhr (Beginn zu jeder vollen Stunde)

Daniel Kötter

›GOLD & COAL‹

360° Filmvorführung

Fr 24.06. | ab 12 Uhr

Vlatka Horvat & Tim Etchells

›Table Animals‹

Film / Screening / Offenes Spiel

Fr 24.06. | 13.30 Uhr

Franziska Pierwoss & Sandra Teitge

›Im Trüben fischen – Fishing in Troubled Waters‹

Workshop

Fr 24.06. | 17 Uhr

›Claiming Common Spaces: Earth. Panel #2‹

mit Daniel Kötter, Louise Wagner und Nabil Ahmed

Vortrag/ Diskurs/ Talk

Fr 24.06. | 20 Uhr

Deutschlandpremiere

Silke Huysmans & Hannes Dereere

›Out of the Blue‹

Performance/ Dokumentartheater

Fr 24.06. | 21 Uhr

Künstler:innengespräch

zu ›Out of the Blue‹ und ›Stone of Hell‹

Fr 24.06. | 22 Uhr

Open Air Kino

Tekla Aslanishvili

& Giorgi Gago Gagoshidze

›Stone of Hell‹

Filmvorführung

Samstag 25.06.

Sa 25.06. | 11 Uhr

Forum III – Stadtmacher:innen, lokale Initiativen und urbaner Aktivismus

Öffentliches Forum

Sa 25.06. | 12 – 19 Uhr (Beginn zu jeder vollen Stunde)

Daniel Kötter

›WATER & COLTAN‹

360° Filmvorführung

Sa 25.06. | ab 12 Uhr

Vlatka Horvat & Tim Etechells

›Table Animals‹

Film/ Screening/ Offenes Spiel

Sa 25.06. | 13.30 Uhr

Franziska Pierwoss & Sandra Teitge

›Im Trüben fischen – Fishing in Troubled Waters‹

Workshop

Sa 25.06. | 17 Uhr

›Claiming Common Spaces: Earth. Panel #3‹

mit **Melanie Sehgal, Alex Martinis Roe und Sonia Levy**

Vortrag/ Diskurs/ Talk

Sa 25.06. | 19 Uhr

Sergiu Matis

›Extinction Room (Hopeless.)‹

Performance

Sa 25.06. | 20.30 Uhr

›Claiming Common Spaces: Earth. Panel #4‹

mit **Bojana Kunst, Catalina Insignares und Carolina Mendonça**

Vortrag / Diskurs / Talk

Sa 25.06. | 22 Uhr

Open Air Kino

Marwa Arsanios

›Who is Afraid of Ideology? (Part 2)‹

Filmvorführung

23 Uhr

Sarah Farina

DJ-Set

Sonntag 26.06.

So 26.06. | 12 - 19 Uhr (Beginn zu jeder vollen Stunde)

Daniel Kötter

›WATER & COLTAN‹

360° Filmvorführung

So 26.06. | ab 12 Uhr

Vlatka Horvat & Tim Etchells

›Table Animals‹

Film / Screening / Offenes Spiel

So 26.06. | 13 Uhr

Michael Turinsky

›Crip time, soil times and the urgency of regenerative pacing‹

Workshop

So 26.06. | 17 Uhr

Pantha du Prince

›429 Hz Formen von Stille‹

Musik/ Konzert

TICKETS

Für alle Bühnenveranstaltungen können Karten im Vorverkauf unter tickets.pact-zollverein.de erworben werden. Gekaufte Karten werden per E-Mail als print-at-home-Tickets zugestellt. Diese können am Veranstaltungstag ausgedruckt oder als mobiles Ticket vorgezeigt werden.

Online-Shop: <https://tickets.pact-zollverein.de>

Für die kostenlosen Workshops, die öffentlichen Foren und das Diskursprogramm wird um Anmeldung gebeten unter: service@pact-zollverein.de

BILDMATERIAL

Gerne stellen wir Ihnen Bildmaterial zur Verfügung. Wir bitten Sie zu beachten, dass alle Abbildungen urheberrechtlich geschützt sind und ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung unter Angabe der aufgeführten Bildnachweise verwendet werden dürfen.

Download: www.pact-zollverein.de/service/presse

PRESSEKONTAKT

PACT Zollverein

Ann-Charlotte Günzel

Leitung Kommunikation

ann-charlotte.guenzel@pact-zollverein.de

+ 49 (0) 201 289 4710